

DIETER F. WACKEL

DAS GROSSE WITZEBUCH

2500 Witze
zum Kaputtlachen



Weltbild

Inhalt

Halbgötter in Weiß	7
Die vermeintlich schönste Haarfarbe der Welt	54
Schule und Uni	99
Die Top Ten der witzigsten Zitate aus Schüler-Aufsätzen	145
Von Fragen, die man nicht stellt, und Antworten, die man lieber nicht gibt	148
Von fremden Sitten und weiten Welten	159
Lebensende mit drei Buchstaben? EHE!	201
Über den vermeintlich schönsten Tag im Leben und seine unvorhersehbaren Folgen	223
Zu mir oder zu dir?	237
Witze, so scharf wie eine Chilischote	242
Die Top Ten der witzigsten Anmachsprüche	284
»Herr Ober, Herr Ober ...«	287
Die Top Ten der Fliege-in-der-Suppe-Witze	310
Brotlose Kunst	314
Das schöne Geschlecht	328
Heitere Welt der Berufe	360
Die Top Ten der witzigsten amerikanischen Gesetze	385
Die schönste Zeit des Jahres	388
Tierisch witzig!	412
Das »starke« Geschlecht	469
Von Manta-Fahrern und heizbaren Heckscheiben ...	511
Kindermund tut Wahrheit kund	526
Über brennende Bäume und beschwipste Begegnungen	541

Über Klein Fritzchen und Klein Erna	555
Die Top Ten der Alle-Kinder-Witze	569
Jetzt ist es amtlich: Beamte und Politiker	572
Im Osten war es am schönsten	612
Es lebe der Sport	645
Die Top Ten der witzigsten Fußballer-Sprüche	692
Heitere Berufswelt	695
Die Top Ten der letzten Worte	744
Über unliebsame Überraschungen und feucht- fröhliche Feierlichkeiten	747
Über tierische Partyknüller und rauschende Feste ..	763
Vermischtes	778
Die Top Ten der dämlichsten Bauernweisheiten	788
Nonsens, Schwachsinn und anderer Quatsch	791

Halbgötter in Weiß

Ein Herzspezialist wird beerdigt. Der Sarg steht vor einem riesigen Herz. Der Pfarrer hält seine Rede. Als er fertig ist und alle Abschied genommen haben, klappt das überdimensionale Herz auf, der Sarg rollt hinein und das Herz klappt zu. In diesem Augenblick fängt ein Trauernder laut an zu lachen.

Fragt ihn sein Nachbar: »Warum lachen Sie denn?«

»Ich musste an meine Beerdigung denken ...«

»Was ist daran so lustig?«

»Nun ja, ich bin Frauenarzt!«



Der Arzt besorgt zum Patienten: »Sie wissen doch, dass Alkohol Ihr Leben verkürzt?«

Der Patient antwortet: »Das stimmt. Ich habe es auch gemerkt. Nirgends vergeht die Zeit schneller als beim Trinken!«



Eine Frau schickt ihren Mann zum Psychiater, weil er den ganzen Tag vor sich hersagt: »Ich bin ein Kannibale. Ich bin ein Kannibale.«

Als der Mann zurückkommt, fragt ihn seine Frau: »Na, wie war der Doktor?«

»Lecker!«



Kommt eine Nymphomanin zum Psychologen. Er sagt:
»Legen Sie sich bitte auf die Couch ...«
Sie strahlt ihn an: »Woher wussten Sie so schnell, was mir fehlt?«



Der Psychiater zeichnet eine senkrechte Linie: »Woran denken Sie dabei?«
»An nackte Frauen!«, antwortet der Mann.
Der Psychiater zeichnet einen Kreis. »Und woran denken Sie hierbei?«
»An nackte Frauen!«, antwortet der Mann.
Der Psychiater zeichnet einen Stern. »Und dabei?«
»An nackte Weiber natürlich!«
Der Psychiater legt den Bleistift aus der Hand. »Ich habe den Eindruck, nackte Frauen sind eine fixe Idee bei Ihnen.«
»Bei mir? Wer hat denn bitte schön das ganze obszöne Zeug gemalt?!«



»Herr Doktor, Herr Doktor, ich höre immerzu Stimmen, sehe aber niemanden.«
Der Arzt fragt nach: »Wann passiert das in der Regel?«
»Immer dann, wenn ich telefoniere.«



»Herr Doktor, ich denke ständig, ich bin eine Katze.«
»Hm, legen Sie sich mal auf die Couch«, sagt der Psychia-
ter.
»Ich darf doch nicht auf die Couch!«



Eine Dame kommt ehrfürchtig und aufgeregt zum be-
rühmtesten Professor der Stadt und fragt mit verschwöre-
rischem Unterton: »Sehr geehrter Herr Professor, stimmt
es, dass Warzen verschwinden, wenn man eine schwarze
Katze bei Vollmond an einer Friedhofsmauer begräbt?«
Der Professor kratzt sich den Kopf und murmelt in seinen
Bart: »Hm ... na ja ... warum eigentlich nicht ... wenn die
Warze auf der Katze war!«



Eine sehr attraktive junge Frau kommt in die Apotheke
und sieht in der Ecke eine Waage stehen. Sie wirft zehn
Cent hinein, wiegt sich und schreit entsetzt auf.
Rasch verlangt sie noch ein 10-Cent-Stück, legt Jacke und
Schal ab und wiegt sich von neuem.
Sie zieht Schuhe und Pulli aus, nimmt das nächste 10-Cent-
Stück und betritt verzweifelt die Waage.
Da kommt der Apotheker, stellt sich neben sie und sagt:
»Machen Sie nur weiter, Süße, ab jetzt geht es auf Kosten
des Hauses.«



»Herr Doktor, ich hab Durchfall, kann ich damit baden?«
»Ja, wenn Sie die Wanne voll kriegen.«



»Klagt Ihr Mann über permanenten Durst?«, fragt der Arzt.
»Nein, das ist ja das Furchtbare, Herr Doktor, er freut sich ungeheuer darüber.«



Treffen sich zwei Psychologen im Supermarkt.
Fragt der eine: »Weißt du, wie spät es ist?«
Antwortet der andere: »Nein, aber gut, dass wir mal drüber gesprochen haben!«
Die beiden treffen sich eine Woche später wieder.
Der eine fragt den anderen: »Und, weißt du inzwischen, wie viel Uhr es ist?«
»Nein«, sagt der andere, »aber ich kann echt schon viel besser damit umgehen!«



»Wenn Sie noch eine Zeitlang leben wollen, müssen Sie auf der Stelle aufhören zu rauchen!«
»Dazu ist es jetzt zu spät.«
»Zum Aufhören ist es nie zu spät!«
»Na, dann hat's ja wirklich noch Zeit ...«



Wie verabschieden sich die Teilnehmer eines Ärztekongresses?

Augenarzt: »Man sieht sich!«

Ohrenarzt: »Lasst mal wieder was von euch hören!«

Urologe: »He Jungs! Ich verpiss mich!«

Tierarzt: »Ich mach dann mal die Fliege!«

Kardiologe: »Bye, pass auf dich auf!«

Gynäkologe: »Ich schau mal wieder rein!«

Orthopäde: »Hals- und Beinbruch!«

Dermatologe: »Haut ab!«



Was ist der Unterschied zwischen einer Hebamme und einem Chemiker?

Der Chemiker sagt: »H₂O« – die Hebamme: »Oha, zwei!«



»Herr Doktor, ist das eine seltene Krankheit, an der ich leide?«

»Überhaupt nicht. Die Friedhöfe sind voll davon!«



Wie vermehren sich Mönche und Nonnen?

Ganz einfach, durch Zellteilung.



Stationsarzt zur Pflegeschülerin: »Haben Sie Patient Meyer das Blut schon abgenommen?«

»Ja, aber mehr als fünfeinhalb Liter habe ich wirklich nicht aus ihm herausbekommen.«



Mitternacht in der Kleinstadt. An der Haustür des Landarztes klopft es laut. Schlaftrunken fragt er: »Was gibt's denn?«

»Was verlangen Sie für einen Krankenbesuch auf einem Bauernhof, ungefähr sieben Kilometer von hier?«

»20 Euro.«

»O.k., dann kommen Sie schnell!«

Der Arzt zieht sich an, nimmt seine Tasche, holt das Auto aus der Garage und lässt sich von seinem nächtlichen Besucher zu dem abgelegenen Hof lotsen.

»Hier sind die 20 Euro.«

»Und wo ist der Kranke?«

»Es gibt gar keinen. Aber ich konnte beim besten Willen um diese Uhrzeit kein Taxi mehr auftreiben.«



Fragt die Hebamme: »Frau Schmid, möchten Sie, dass Ihr Mann bei der Geburt Ihres Kindes dabei ist?«

»Nicht notwendig, er war ja auch bei der Zeugung nicht dabei.«



Der Arzt löst den Gipsverband des rechten Mittelfingers seiner Patientin und fragt: »Nun? Können Sie das Glied bewegen?«

»Sicher, ich bin Linkshänderin!«



Kommt ein Mann zum Psychiater und sagt: »Herr Doktor, Herr Doktor, ich kann in die Zukunft schauen, bitte helfen Sie mir.«

Der Psychiater: »Wann hat das denn angefangen?«

»Nächsten Sonntag.«



Zwei Epileptiker unterhalten sich: »Ich habe gehört, du hast gestern in der Disco den Breakdance-Wettbewerb gewonnen?«

»Ja stimmt, aber eigentlich wollte ich mir nur ein Bier holen.«



»Herr Doktor, Herr Doktor! Beim Kaffeetrinken tut mir immer das Auge weh.«

»Probieren Sie doch mal, vorher den Löffel aus der Tasse zu nehmen.«



Der Dorfarzt ist leidenschaftlicher Jäger. Nach der Treibjagd fragt ihn seine Frau: »Na, hast du Erfolg gehabt?«
»Ich bin ganz zufrieden«, antwortet der Doktor, »zwei Hasen, vier neue Patienten.«



Ein arbeitsloser Gynäkologe beginnt bei einem Maler zu arbeiten.

Nach dem ersten Arbeitstag fragt der Chef den Gehilfen, wie sich der Neue denn so macht.

»Na ja, was soll ich sagen. Einfach irre, der Typ. Der hat doch echt durch den Briefkastenschlitz den ganzen Hausflur gestrichen ...«



Ein Mann beim Hausarzt: »Herr Doktor, wie kann ich 100 Jahre alt werden?«

Arzt: »Rauchen Sie?« Patient: »Nein.«

Arzt: »Essen Sie übermäßig?« Patient: »Nein.«

Arzt: »Gehen Sie spät ins Bett?« Patient: »Nein.«

Arzt: »Haben Sie Frauengeschichten?« Patient: »Nein.«

Arzt: »Wieso wollen Sie dann überhaupt so alt werden?«



Zwei Freundinnen unterhalten sich: »Wusstest du eigentlich, dass Heidi gleich zwei Hausärzte hat, einen älteren und einen ganz jungen?«

»Warum das denn?«

»Ganz einfach: Den älteren lässt sie kommen, wenn sie krank ist, den jüngeren, wenn ihr etwas fehlt.«



Die Schwiegermutter liegt bewusstlos am Boden.

»Man muss sie wiederbeleben«, sagt der Arzt. »Ich werde ihr ein paar Ohrfeigen geben.«

Da ruft der Schwiegersohn: »Oh, bitte, Herr Doktor, lassen Sie mich das tun! Seit Jahren warte ich auf diese einmalige Gelegenheit ...«



Frau Schneider faucht den Stationsarzt entsetzt an:

»4000 Euro soll die Operation meines Mannes kosten? Da war ja das Angebot vom Beerdigungsinstitut günstiger!«



Ein Anruf mitten in der Nacht beim Arzt: »Herr Doktor, kommen Sie schnell, unsere Tochter hat ein Kondom verschluckt!«

Der Arzt beeilt sich, in die Klamotten zu kommen. Gerade als er sein Haus verlassen will, klingelt das Telefon noch mal. Es ist wieder die Frau und sie sagt: »Herr Doktor, es ist alles in Ordnung, mein Mann hat noch eines gefunden ...«



Der Arzt am Sterbebett: »Ihre Frau gefällt mir gar nicht.«
»Mir ja auch nicht, aber es wird ja hoffentlich nicht mehr lange dauern, oder?«



Der Hausarzt zu seiner Tochter: »Hast du deinem Freund gesagt, dass ich nichts von ihm halte?«
»Ja, Papi.«
»Und, was hat er darauf erwidert?«
»Das sei nicht deine erste Fehldiagnose!«



»Herr Doktor, ich leide so an Gedächtnisschwund!«
»Seit wann haben Sie das denn?«
»Was denn?«



Eine Frau geht zum Frauenarzt. Der Doktor legt sich auf den Boden und winkt der Patientin zu.
»Kommen Sie, junge Frau, und gehen Sie langsam und breitbeinig über mich hinweg!«
Die Patientin ist natürlich etwas verwundert. Da sagt die Sprechstundenhilfe: »Sie müssen sich nichts dabei denken, der Doktor hat nämlich umgeschult. Früher war er Autoschlosser ...«



Eine Frau bringt im Aufzug der Frauenklinik ein Baby zur Welt.

Sie schämt sich so sehr und fängt an zu weinen. Ein Arzt will sie trösten und sagt: »Ach wissen Sie, das ist ja gar nichts. Letztes Jahr war da eine Frau, die hat ihr Baby am Haupteingang geboren.«

»Das war ich doch auch ...«



Ein Mann hat mächtig Sitzbeschwerden und geht zum Arzt. Der fordert ihn dann auf: »Machen Sie sich bitte frei, drehen Sie sich um und bücken sich.«

Nach kurzer Untersuchung sagt er zu dem Mann: »Sie haben Hämorrhoiden!«

Der Mann richtet sich wieder auf und meint: »Na und? Haben Sie sich nicht getraut, mir das ins Gesicht zu sagen?«



Ein Patient klagt über Potenzstörungen.

»Ach«, meint der Arzt, »machen Sie sich mal keine Sorgen, wir haben da ein schnell wirkendes neues Phosphorpräparat.«

»Sie haben mich missverstanden«, sagt der Patient, »er soll stehen, Herr Doktor, nicht leuchten ...«



Der zerstreute Zoologie-Professor Manfred B. kommt gebeugten Ganges nach Hause.

»Lydia, Schatz, hol mir bitte sofort einen Arzt! Ich kann nicht mehr aufrecht gehen.«

Der Arzt nach der Untersuchung: »In erster Linie möchte ich Ihnen raten, den obersten Hosenkнопf aus dem dritten Knopfloch Ihrer Weste zu lösen.«



Der Simulant von Zimmer 12 ist tot. Darauf der Arzt: »Jetzt übertreibt er aber.«



»Also, es besteht leider kein Zweifel mehr, Sie sind vergiftet worden.«

»Womit denn, um Himmels willen?«

»Keine Sorge, das werden wir bei der Obduktion feststellen ...«



Kommt ein Mann in die Apotheke: »Guten Tag, ich hätte gerne eine Dose Hodenfarbe.«

»Wie bitte?«

»Eine Dose Hodenfarbe!«

»Wie kommen Sie denn darauf?«

»Tja, mein Arzt hat mich untersucht, mit dem Finger gewackelt und gesagt: Herr Meier, Sie haben zu viel Cholesterin im Blut, da müssen wir die Eier ab sofort streichen ...«



»Herr Doktor, ich habe jeden Morgen um sieben Uhr Stuhlgang!«

»Ja, aber das ist doch sehr gut!«

»Aber ich steh doch erst um halb acht auf ...«



Bei einer Hausgeburt. Der Arzt geht ins Schlafzimmer, kommt nach kurzer Zeit wieder heraus und bittet den Ehemann um eine Zange. Er verschwindet, erscheint jedoch bald wieder und verlangt Hammer und Meißel.

Dem erbleichenden Ehemann wanken die Knie, doch der Arzt brummt nur: »Keine Sorge, ich krieg nur meine verdammte Tasche nicht auf!«



Beim Augenarzt: »Lesen Sie mal die Zahlen vor!«

»Welche Zahlen?«

»Na, die an der Tafel da.«

»Welche Tafel?«

»Die an der Wand hängt!«

»Welche Wand?«

»Mein Herr, Sie brauchen keine Brille, Sie brauchen einen Blindenhund.«

»Was soll ich denn mit einem blinden Hund?«



Kommt ein Mann im weißen Kittel ins Krankenzimmer und fragt den Patienten: »Wie groß sind Sie denn?«

Patient: »Eins achtzig, Herr Doktor.«

Mann: »Ich bin nicht der Doktor, ich bin der Schreiner.«



Kommt ein Mann zum Arzt. Der Doktor sagt ihm, er habe eine schwere, ansteckende Krankheit. Zur Behandlung werde er Moorbäder verordnen.

Hoffnungsvoll fragt der Patient, ob es ihm davon besser ginge?

»Das nicht – aber Sie gewöhnen sich schon mal an die feuchte Erde.«



»Frau Müller, wenn Sie mich so anlachen, wünschte ich mir, dass Sie mich besuchen kommen.«

»Sie Schmeichler, Sie.«

»Nun ja, wie man es nimmt – ich bin Zahnarzt ...«



»Herr Doktor, Sie müssen mir helfen. Mein Schwiegervater wird langsam senil – er sitzt den ganzen Tag in der Badewanne und spielt mit einem Gummikrokodil.«

»Aber lassen Sie doch dem alten Mann dieses harmlose Vergnügen.«

»Nein, verdammt noch mal. Es ist mein Gummikrokodil!«



Ein Patient geht grübelnd durch die Flure eines Krankenhauses: »Krabben? Hummer? Austern?«

Da kommt sein Arzt vorbei und sagt:

»Nein – Krebs, Herr Müller, Krebs!«



Der Arzt ist nach der Untersuchung mit seinem Patienten sehr zufrieden und meint: »Und mit dem Sex klappt es doch sicher auch gut.« Antwortet der Patient: »Na, so dreimal in der Woche geht es schon.«

»Was? Bei Ihrer Konstitution müsste es aber dreimal am Tag funktionieren.«

»Ich tue ja mein Bestes, aber als katholischer Priester auf dem Land ist das gar nicht so einfach.«



Ein Mann kommt in die Apotheke und fragt: »Haben Sie etwas Zucker?« Der Apotheker geht nach hinten und kommt mit einem Beutel Zucker wieder. »Haben Sie vielleicht auch einen Löffel?«, fragt der Mann. Der Apotheker

langt unter die Theke und holt einen Löffel hervor. Der Mann nimmt einen Löffel voll Zucker aus dem Beutel, zieht ein kleines Fläschchen aus der Tasche und träufelt vorsichtig zwanzig Tropfen auf den Zucker.

»Probieren Sie doch mal«, sagt er zum Apotheker und hält ihm den Löffel hin.

Der probiert und fragt: »Und was soll das jetzt bedeuten?«

»Wissen Sie, mein Arzt hat zu mir gesagt: Gehen Sie in die Apotheke und lassen Sie Ihren Urin auf Zucker testen!«



Ein Mann erwacht aus dem Koma. Seine Frau zieht sich die schwarzen Kleider aus und sagt: »Auf dich ist aber auch gar kein Verlass ...«



»Sag mal, Peter, warum bewirfst du denn den Jungen da drüben mit Steinen?« – »Ich darf nicht näher herangehen – er hat Keuchhusten ...«



Nächste Stufe der Gesundheitsreform:

Ältere Herren mit Prostata-Problemen werden nicht mehr behandelt. Die Begründung: Rentner haben Zeit zum Pinkeln ...



Weihnachten in der psychiatrischen Anstalt. Der Weihnachtsmann besucht die Patienten und sagt: »Wer mir ein kurzes Gedicht aufsagt, bekommt ein kleines Geschenk. Wer ein langes Gedicht aufsagt, bekommt ein großes Geschenk.« Schon steht der Erste vor ihm und stammelt: »Hhelelmmaam.«
Darauf der Weihnachtsmann: »Und wer mich verarscht, kriegt gar nichts!«



Eine Frau kommt in die Apotheke und verlangt eine Packung Tampons. Der Apotheker geht in den Nebenraum und kommt mit einer Packung Papiertaschentücher zurück. Die Frau ist genervt: »Sie müssen mich falsch verstanden haben, ich wollte Tampons und keine Temps!« Da mustert sie der Apotheker: »Ich habe Sie schon richtig verstanden, aber Sie sehen so alternativ aus – da dachte ich, Sie drehen selber.«



Eine Frau kommt von einem Termin bei ihrem Gynäkologen zurück und erzählt stolz: »Der Arzt hat gesagt, ich hätte so schöne Beine und tolle Brüste!«
Darauf ihr Mann: »Und deinen Arsch hat er nicht erwähnt?«
»Nein, von dir war nicht die Rede!«



Beim Hausarzt: »Junge, Junge, Sie haben aber ganz schönes Übergewicht bekommen. Das wird ja immer schlimmer!«

»Stimmt! Für mein Gewicht müsste ich 2 Meter 10 groß sein. Aber ich kann essen und essen – essen, was ich will – ich werde einfach nicht größer!«



Der Arzt zum Patienten: »Tut mir leid, aber ich kann bei Ihnen nichts finden. Es muss wohl am Alkohol liegen!« Der Patient: »Dann komme ich wieder, wenn Sie nüchtern sind!«



»Ich habe meiner besten Freundin viel Geld für eine kosmetische Operation geliehen. Nun würde ich es gerne wiederhaben, aber ich weiß nicht, wie sie aussieht ...«



Kommt ein junger Mann zum Apotheker und sagt:
»Heute Abend bin ich bei den Eltern meiner neuen Freundin zum Essen eingeladen. Hinterher läuft bestimmt noch etwas. Ich bräuchte deshalb eine Packung Kondome.«
Der Apotheker bringt die Kondome, der junge Mann bezahlt und geht.

Abends sitzt der junge Mann bei den Eltern seiner Freundin und hält den Kopf permanent tief über den Teller gebeugt. Sagt die Freundin: »Wenn ich geahnt hätte, dass du

keine Tischmanieren hast, hätte ich dich niemals zu meinen Eltern eingeladen.«
»Und wenn ich gewusst hätte, dass dein Vater Apotheker ist, wäre ich nicht gekommen.«



Der Rekrut kommt vom Stabsarzt zurück. Sein stotternder Kumpel fragt: »W-W-Was f-f-fehlt d-dir d-denn?«
»Ich habe Probleme mit der Prostata.«
»W-W-Was i-i-ist d-d-das?«
»Ich pinkle so, wie du sprichst.«



Patient: »Ich leide unter Schlaflosigkeit!«
Arzt: »Aha. Hier, ich verschreibe Ihnen ein gutes Potenzmittel.«
Patient: »Hmmm. Davon soll ich einschlafen ...?«
Arzt: »Nein. Aber das Wachbleiben wird dann für Sie wesentlich amüsanter ...«
Die hübsche Uschi ruft nach der Untersuchung beim Frauenarzt an: »Herr Doktor, habe ich bei Ihnen vielleicht meinen BH liegenlassen?«
Der Arzt sieht nach und sagt: »Tut mir leid, hier ist Ihr BH nicht.«
»Entschuldigen Sie bitte, Herr Doktor. Dann muss ich ihn wohl beim Zahnarzt vergessen haben ...«



»Herr Doktor«, fragt der Patient, »ist diese OP wirklich nötig? Ich habe zu Hause drei Kinder zu ernähren!«

»Tja, mein Lieber, ich auch!«



»Ich kann keine Kinder bekommen«, klagt eine junge Frau beim Frauenarzt.

»Ziehen Sie sich bitte aus und legen Sie sich dort hin«, sagt der Arzt.

»Aber Herr Doktor«, meint die Frau errötend, »das erste Kind hätte ich eigentlich schon gern von meinem Mann ...«



»Herr Doktor, mit mir ist etwas nicht in Ordnung!«, beschwert sich der zweiundneunzigjährige Herr Grünlich beim Psychiater. »Ich laufe dauernd hinter jungen Mädchen her!«

»Aber das ist doch ganz natürlich, Herr Grünlich!«, beruhigt ihn der Arzt.

»Nun ja – aber ich kann mich nicht erinnern, weswegen!«



»Herr Müller, was macht eigentlich Ihr altes Leiden?«

»Keine Ahnung, Herr Doktor, wir sind seit einem halben Jahr geschieden!«



Kommt ein Patient zum Arzt und sagt: »Können Sie sich an das Stärkungsmittel erinnern, das Sie mir vergangene Woche mitgegeben haben?«

»Natürlich«, sagt der Arzt, »und was ist damit?«

»Ich bekomme das Fläschchen nicht auf.«



»Nun, wie ist die erste Operation gelungen?«, fragt der Professor den Assistenzarzt.

Erwidert dieser blass: »Wieso Operation, ich denke, es war eine Obduktion!«



Ein Fußballfeld, in der Mitte ein 50-Euro-Schein. An den vier Eckfahnen stehen ein Chirurg, ein Anästhesist, ein schneller Internist und ein langsamer Internist. Wer kriegt die 50 Euro?

Der langsame Internist! Warum?

Ganz einfach: Der Chirurg bückt sich nicht für 50 Euro, der Anästhesist hat das Spiel nicht verstanden, einen schnellen Internisten gibt es nicht, folglich bekommt der langsame Internist die 50 Euro ...



Kai kuschelt sich an seine Frau und will mehr, doch sie lehnt ab: »Ich habe morgen einen Termin beim Gynäkologen.«

Kai dreht sich frustriert weg und versucht zu schlafen. Nach

ein paar Minuten hat er eine Idee: »Hast du morgen auch einen Termin beim Zahnarzt?«



Kommt ein Mann zum Augenarzt. Der Doktor mustert den Patienten: »Na, ist Ihre Alte nicht mehr gut genug?«
Darauf der Patient: »Das geht Sie überhaupt nichts an, ich brauche eine neue Brille!«



Eine Frau hat ständig Kopfschmerzen und sucht ihren Arzt auf. Der rät ihr, bei auftretenden Kopfschmerzen fünf Minuten lang ihre Schläfen zu massieren und zu sagen: »Ich habe keine Kopfschmerzen, ich habe keine Kopfschmerzen, ich habe keine Kopfschmerzen.«

Sie tut's, und die Schmerzen sind wie weggeblasen.

»Klasse«, denkt sie, »wenn der Arzt mir so gut helfen konnte, dann kann er sicher auch etwas gegen die Potenzprobleme meines Mannes tun!« Und sie schickt ihren Mann ebenfalls zum Arzt.

Am nächsten Abend meint ihr Mann: »Bevor wir es probieren, brauche ich fünf Minuten für mich. Geh doch schon mal ins Schlafzimmer und warte auf mich.«

Nach fünf Minuten kommt er tatsächlich und ist wie ausgewechselt, von Potenzschwierigkeiten keine Spur mehr. So geht das ein paar Wochen – aber er bittet vorher immer um fünf Minuten »für sich«.

Das macht die Frau natürlich neugierig; eines Tages be-
lauscht sie ihn und sieht, wie er seine Schläfen massiert

und dabei murmelt: »Das ist nicht meine Frau, das ist nicht meine Frau ...«



Carl, 75 Jahre alt, besucht den Arzt seines Vertrauens: »Jeden Abend liegt meine junge Freundin voller Erwartung neben mir im Bett, und jedes Mal schlafe ich sofort ein!« Wortlos schreibt der Arzt ein Rezept und reicht es Carl. Carls Gesicht leuchtet auf: »Und Sie meinen, dass ich damit ...?«

»Ich meine, dass Ihre junge Freundin jetzt ebenfalls sofort einschlafen wird.«



Arzt zu Patient: »Warum rennen Sie aus dem OP-Saal hinaus?«

Patient: »Die Schwester hat gesagt: »Regen Sie sich nicht so auf, das ist nur eine einfache Blinddarmoperation. Sie werden es schon schaffen!««

Arzt: »Und was ist daran schlimm?«

Patient: »Sie hat es nicht zu mir gesagt, sondern zu dem Chirurgen ...«



Visite im Altersheim. Chefarzt: »Sagen Sie mal ganz im Vertrauen, wann haben Sie denn das letzte Mal Sex mit einer Frau gehabt?«

Opa (stotternd): »Neunzehn dreißig.«